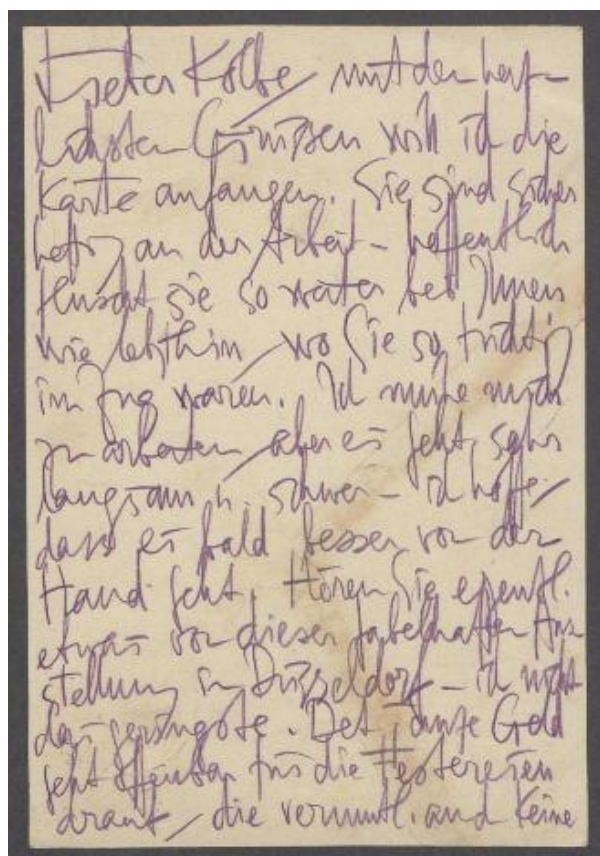




Samlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Karl Schmidt-Rottluff

Adressat*in
Georg Kolbe

Erwähnte Personen
George Mosson

Datierung
01.07.1925

Umfang
1 Postkarte

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.345

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1510453

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang



Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Zu einer Ausstellung in Düsseldorf [Jubiläumsausstellung Düsseldorf, 1925] sowie zum Umzug des Künstlers Georg Mossons nach Mecklenburg.

Transkription

Lieber Kolbe, mit den herzlichsten Grüßen will ich die Karte anfangen. Sie sind sicher heftig an der Arbeit - hoffentlich fluscht sie so weiter bei Ihnen wie letztthin, wo Sie so tüchtig im Zug waren. Ich mühe mich, zu arbeiten, aber es geht sehr langsam u. schwer – ich hoffe, dass es bald besser von der Hand geht. Hören Sie eigentl. etwas von dieser fabelhaften Ausstellung in Düsseldorf – ich nicht das geringste. Det ganze Geld geht offenbar für die Festereien drauf, die vermutl. auch keine

Seite 2

(Schmidt-Rottluff, Jershöft, Kr. Schlawa i / Pommern)

Herrn
Professor
G. Kolbe
Berlin W
von der Heydtstr. 7

Zeit lassen, die Ausst.[Ausstellung] anzuschauen. Ist Mosson⁽¹⁾ eigentl. ab nach Mecklenburg? – An der Küste giebt's dies Jahr lang eisig kalten Wind – ich bin noch nicht recht warm geworden. – Schreiben Sie mal eine Zeile, wenn Sie dafür Zeit finden. Alles Gute

1.7.25
Ihr SRottluff

Anmerkungen

(1)

Mosson, George (2.2.1851, Aix-en-Provence – 3.9.1933, Berlin), Maler, Gründungsmitglied der Berliner Secession. Georg Kolbe setzte sich für den mittellosen Mosson ein. Nach Mossons Tod 1933 sorgte GK für eine Grabstelle.
<http://d-nb.info/gnd/136218423>

